

der Gemeinde TIEFGRABEN



Volksschule feiert ihr zehnjähriges Bestehen

Am Mittwoch, 2. Juli, feiert die Volksschule Tiefgraben/St. Lorenz das zehnjährige Bestehen. Gleichzeitig wird auch der neue Raum für die Nachmittagsbetreuung seiner Bestimmung übergeben. Hauptdarsteller des Festaktes im Turnsaal sind die Schülerinnen und Schüler, die Festredner gestatten einen Einblick in die Geschichte des Hauses und in die Zukunft. Bei einem Gespräch am 23. September 1996 über die

Schulsituation im Mondseeland kam der Anstoß, Tiefgraben und St. Lorenz sollten zur Entschärfung der Schulraumnot eine eigene Volksschule errichten. Im September 2002 wurde der Spatenstich gesetzt, zwei Jahre später wurde die Schule (Baukosten rd. 4,1 Mio. Euro) eröffnet.

Aktuell werden in der VS Tiefgraben in zwölf Klassen von 17 Lehrkräften (incl. Direktorin) rund 250 SchülerInnen unter-

richtet. Seit Herbst 2006 wird die Nachmittagsbetreuung (NABE) angeboten, erst vor wenigen Wochen wurde ein zusätzlicher Raum für die NABE in Betrieb genommen.

Schwerpunkte der VS TiLo sind Gesundheit und Bewegung, so etwa nimmt die Volksschule an der Aktion „Wir machen Meter“ teil. Gezielte Unterstützung gibt es für Kinder, die Lernschwächen aufweisen.



Kindergartenkinder mit Feuereifer bei der Sache

13 Mann der Feuerwehren Guggenberg, Hof und Tiefgraben mit insgesamt vier Fahrzeugen besuchten den Kindergarten Tiefgraben/St. Lorenz. Die Kinder mit den Betreuerinnen führten eine Räumungsübung durch und warteten dann gespannt auf das Eintreffen der Feuerwehren.

Die Mädchen und Buben konnten gemeinsam mit den Betreuerinnen die Fahrzeuge und Gerätschaften besichtigen und erste Löschversuche

mit einem Hochdruckrohr vornehmen. Mit großer Freude konnten sich dann die Kinder beim Spritzen mit der Kübelspritze auf eine Spritzwand beweisen, wobei die Kinder durch kräftiges Pumpen der Kindergärtnerinnen u. Feuerwehrmänner unterstützt wurden.

Foto: FF Hof

Tiefgraben macht Meter



Andi Goldberger ist Schirmherr der Aktion „Wir machen Meter“.

Foto: Land OÖ

Die „Gesunde Gemeinde“ Tiefgraben beteiligt sich an der oö-weiten Fitnessaktion „Wir machen Meter“. Ziel ist, dass die Gemeindebürger bis 26. Oktober möglichst viele Wege zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen. Die gesammelten Meter werden in einen Bewegungspass eingetragen und addiert. Jene Gemeinde, die im Verhältnis zur Einwohnerzahl die meisten Meter macht, gewinnt Geräte für einen Bewegungsparcours im Wert von 25.000 Euro.

Und so funktioniert's: Bewegungspass am Gemeindeamt

oder im Internet (<http://www.gesundes-oberoesterreich.at>) holen, absolvierte Meter eintragen und volle Pässe wieder am Gemeindeamt abgeben. Jede Alltagsbewegung wie Spazieren gehen, zu Fuß einkaufen oder zur Arbeit, Laufen oder Wandern zählt; routinemäßige Tätigkeiten im Haushalt oder Büro können nicht gezählt werden.

Machen Sie mit und fleißig Meter! Informationen zur Aktion gibt es im Internet (Adresse siehe oben) sowie am Gemeindeamt Tiefgraben, Tel. (06232 2265).

Hecken ausschneiden für freie Sicht auf die Straßen

Hecken und Sträucher, die auf Verkehrsflächen ragen, beeinträchtigen die Sicherheit des Verkehrs. Deshalb sind Grundeigentümer nach der Straßenverkehrsordnung verpflichtet, „Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtung zur Regelung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen beeinträchtigen,

auszuästen oder zu entfernen.“

Die Gemeinde Tiefgraben ersucht deshalb alle Grundbesitzer, Bäume, Sträucher und Hecken, die ins öffentliche Gut ragen, regelmäßig bis zur Grundgrenze zurückzuschneiden.

ASZ Mondsee feiert

Am Freitag, 11. Juli, 14 Uhr, feiert das Altstoffsammelzentrum (ASZ) Mondsee sein 25-jähriges Bestehen. Neben zahlreichen Infos erwartet die Besucher Verpflegung sowie ein Gewinnspiel.

Erfolgreiche Musikschüler

Beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ erreichte Emanuel Steininger (Guggenbergstraße) einen ersten Preis. Der junge Schlagwerker, Schüler von Martin Grubinger, sicherte sich damit auch einen Startplatz beim Bundesbewerb zu Pfingsten in Wien, wo er einen ersten und einen zweiten Preis erspielte. Erfolgreiche Auftritte absolvierten ferner Carla Aichinger (Violine/1. Preis), Magdalena Parhammer (2. Preis/Violine) sowie Sophie Lena Köbrunner (Gitarre), die den 3. Preis eroberte.

FRISCHLING

ZT

& PARTNER

Der Fixpunkt für Vermessung & Geoinformation



Katastr Vermessung - Grundteilung - Bestandspläne - vermessungstechnische Baubetreuung - Leitungsdokumentation

TEL.: 0676 / 799 39 01

www.fixpunkt.at

jetzt auch unter www.frischling.at

VERMESSUNG • GEOMETER

Wir machen aus Ihren
Grenzen FIXPUNKTE

Unser erfahrenes Team
berät Sie gerne -
und natürlich kostenlos

WWW.TIEFGRABEN.AT

FOLGE 2 / JUNI 2014

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Tiefgraben wird folgende Stelle ausgeschrieben:



Gruppenführende/r Kindergartenpädagogin/e

für den Kindergarten der Gemeinden Tiefgraben und St. Lorenz

Die Stelle ist ab 1. September 2014 zu besetzen und befristet bis 31. August 2015.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 33,5 Wochenstunden.

Das Gehalt beträgt bei Vollbeschäftigung monatlich im Gehaltsschema KBP Gehaltsstufe 1 € 2.085,--. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften, gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten, erhöht.

Bewerber/innen um diesen Dienstposten müssen die im OÖ. Gemeindebedienstetengesetz 2001 sowie die des OÖ. Kinderbetreuungs-Dienstgesetzes 2014 geforderten allgemeinen und besonderen Aufnahmevoraussetzungen erfüllen.

Schriftliche Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, evtl. Heiratsurkunde, Nachweis über die Ablegung der Befähigungsprüfung) bis **spätestens 24. Juni 2014** beim Gemeindeamt Tiefgraben, Wredeplatz 2, 5310 Mondsee, oder per e-mail: gemeinde@tiefgraben.ooe.gv.at einzureichen.

Feuer im Freien nur noch in Ausnahmefällen

Das Bundesluftreinhaltegesetz sieht vor, dass das Verbrennen von biogenen und nichtbiogenen Materialien außerhalb von dafür bestimmten Anlagen im Freien generell verboten ist. Ausgenommen vom Verbot sind Lager- und Grillfeuer sowie Holz, das vom (Borken-)Käfer oder Feuerbrand befallen ist.

Ausnahmen gelten auch für Brauchtumsfeuer (Sonnwendfeuer, Osterfeuer) im Rahmen von Veranstaltungen; diese dürfen bis zwei Wochen vor und nach dem das Brauchtum begründenden Datum abgehalten werden. Brauchtumsfeuer sind spätestens zwei Tage vorher am Gemeindeamt, Tel. 06232 2265, zu melden.

Sturmwarnanlage wurde erneuert

Als Folge des Hochwassers im Juni 2013 musste der Schutzschrank bei der Sturmwarnanlage Steininger am Irrsee erneuert werden. Um vor künftigen Naturkatastrophen besser geschützt zu sein, wurde der Schutzschrank verlegt und mit einer Schutzmauer umgeben, ebenso wurde die Stromzufuhr zur Warnleuchte neu verlegt.

Arbeit in der EU hautnah miterlebt

Europa beginnt in der Gemeinde. Wählen und mitbestimmen - Das war das Thema einer dreitägigen Studienreise in die EU-Institutionen nach Brüssel, an der auch der Tiefgrabener EU-Gemeinderat Franz Rakar teilnahm.

Besucht wurden die ständige Vertretung Österreichs in der EU, kommunale Interessensvertreter (Städtebund und Gemeindebund) sowie Österreichs EU-Kommissar Dr. Johannes Hahn, zuständig für Regionalpolitik. Auf dem Programm standen außerdem Gespräche mit Abgeordneten. „Die Reise war überparteilich und

hatte das Ziel, den Bürgern in den Gemeinden die Arbeitsweise und den Ablauf von Entscheidungen verständlich zu machen“, so Rakar.

Jeder einzelne Bürger und jede einzelne Bürgerin kann durch Wahlen die Gesetze im EU-Parlament mitbestimmen. Einen genaueren Blick hinter Schlagzeilen zur EU ermöglicht übrigens die Webseite www.zukunft-europa.at. Dort finden Bürgerinnen und Bürger Interessantes, Kritisches und manche Auflösung auf „EU-Legenden“.

Rückfragehinweise: EU-Gemeinderat Franz Rakar, Tel. (0664) 2803370;

Mail: f.rakar@aon.at

ÖVP bei der EU-Wahl die Nummer eins

Mit 43,7 % behauptete die ÖVP bei der EU-Wahl Platz 1 in Tiefgraben. Auf den Plätzen folgen die FPÖ (18,5%), die SPÖ (11,9%), die Neos (11,3 %) sowie die Grünen mit 10,7%. Alle anderen wahlwerbenden Gruppen spielten eine untergeordnete Rolle. Die Wahlbeteiligung lag bei 35,9 % (1019 von 2.842 Wahlberechtigten nutzten ihr Wahlrecht).



Zum 75. Mal am Hilfberg auf Urlaub

Helga und Ewald Jost (Bildmitte) sind das Synonym für treue Urlaubsgäste: Das Ehepaar aus Pforzheim (Deutschland) war kürzlich zum 75. Mal bei Berta und Alois Ellmauer (links), um ein paar Urlaubstage im Mondseeland zu verbringen. „Die beiden fühlen sich bei uns wie zuhause, jeder Geburtstag wird bei uns gefeiert“, erzählt Alois Ellmauer. Ewald Jost feierte kürzlich seinen 90er, seine Gattin ist 86. bei ihren Aufenthalten starten die beiden gerne zu Ausflügen Richtung Wolfgangsee und Postalm. Bürgermeister Matthias Reindl (re.) dankte der Familie Jost. Foto: TV Mondsee

Waffen müssen registriert werden

Auf Grund einer Gesetzesnovelle (§ 58, Abs. 2 Waffengesetz) haben alle Besitzer von Langwaffen der Kategorien C und D (Flinten, Repetierbüchsen, Kombinationswaffen etc.) diese bis spätestens 30. Juni 2014 bei einem Waffenhändler registrieren zu lassen. Dies ist auch notwendig, wenn die Waffe zuvor bereits ordnungsgemäß gemeldet wurde bzw. gemeldet ist. Ausgenommen sind Waffen der Kategorie D, wenn sie vor dem 1. 12. 2012 erworben worden sind.

SPRECHTAGE & TERMINE

Bürgermeister Matthias Reindl: Dienstag, 11 - 12 Uhr, und Donnerstag, 16 - 18 Uhr, Gemeindeamt. Tel. Voranmeldung unter (06232) 2265 erbeten.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 3. Juli, 19 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern: Mittwoch, 16. Juli, und Mittwoch, 20. August, jeweils 9 - 12 Uhr, Techno-Z Mondsee, Techno-Z-Straße.

Sozialberatungsstelle Mondsee, Ludwig-Angerer-Gasse 3: Montag bis Mittwoch sowie Freitag, 8 - 12 Uhr. Tel: (06232) 27320.

Parteienverkehr am Gemeindeamt: Montag - Freitag 8 - 12 Uhr, Montag 14 - 17-30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 16 Uhr

NORA, Beratung für Frauen & Familien: montags 18 - 20 Uhr und mittwochs 10 - 12 Uhr, Schlosshof 6. Terminvereinbarung unter 22244 oder (0664) 1050055

Pensionsversicherungsanstalt: jeden Montag und Mittwoch, 8 - 14 Uhr, Gebietskrankenkasse Vöcklabruck, Ferdinand-Öttl-Str. 15. Tel: 057807-363900.

Sachverständiger für Vermessungswesen und Nutzwertfeststellung Parifizierung

Wir schaffen Rechtssicherheit!



GEOMETER
LIDL-ZT GmbH
Gesellschaft für Vermessungswesen

5310 Mondsee

> Dr.-E. Jörgner-Straße 11
> T: +43 6232 5061-0
> F: +43 6232 5061-20

5020 Salzburg

> Anton-Hall-Straße 3/1
> T: +43 662 856355
> F: +43 662 856355-31

office@vermessung-lidl.at www.vermessung-lidl.at

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Gemeinde Tiefgraben

Wredeplatz 2, 5310 Mondsee, Tel. 06232 2265

www.tiefgraben.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Matthias Reindl

Verlagspostamt: 5310 Mondsee

Berichte, Fotos, Ankündigungen für das Nachrichtenblatt der Gemeinde Tiefgraben senden Sie bitte an obige Adresse (z. Hd. Hrn. Hubert Daxner) oder per Mail an: gemeinde@tiefgraben.ooe.gv.at

FOLGE 2 / JUNI 2014